

**Grußwort
des Bundesministers des Auswärtigen
zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen
des American Institute for Contemporary German Studies**

Das American Institute for Contemporary German Studies (AICGS) ist seit seiner Gründung vor 25 Jahren auf besondere Weise mit Deutschland verbunden. Als einzige Denkfabrik in Washington, die sich ausschließlich den Beziehungen zwischen Deutschland und den USA widmet, ist das AICGS ein wichtiger Knotenpunkt in dem weit verzweigten Netz der Verbindungen über den Atlantik hinweg.

Das AICGS hat sich für seine Arbeit das dreigliedrige Motto "*Wissen - Einblicke - Begegnungen*" gegeben. Aus gutem Grund: Die Aufgaben, vor denen wir weltweit stehen, werden wir nur gemeinsam bewältigen können. Hierzu bedarf es einen intensiven Austauschs von Ideen, Konzepten und Strategien sowie eines ständigen Dialogs zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Politik. Dabei sind fundierter Sachverstand, eine umfassende Forschung sowie eine länder- und fächerübergreifende Vernetzung notwendig, um sachgerechte Lösungen für die großen und komplexen Fragestellungen unserer Zeit zu finden. Ich denke dabei an Themen wie den Klimaschutz oder die Frage der Energiesicherheit, den Kampf gegen Hunger und Armut oder an die Risiken auf den internationalen Finanzmärkten sowie die Bemühungen um Abrüstung und Rüstungskontrolle.

Diesem Ziel, umfassende wissenschaftliche, soziale und wirtschaftliche Konzepte und Strategien zu entwickeln, hat sich auch das AICGS seit einem Vierteljahrhundert verschrieben. Ich gratuliere Ihnen zu diesem Jubiläum sehr herzlich und wünsche Ihnen für Ihre Arbeit auch in Zukunft viel Tatkraft und den besten Erfolg.

Dr. Frank-Walter Steinmeier
Bundesminister des Auswärtigen